

**TES**

TECHNISCHE ENTWICKLUNGS STELLE DER FRAUNHOFER-GESELLSCHAFT E. V.

TES LINDAU · BODENSEE

RF NR. 9/0843/0003

Herrn  
Isidor Buchmann  
CH- 6027 Römerswil  
Luzern/Schweiz

POSTANSCHRIFT: TES  
899 LINDAU (B). FRAUNHOFER STRASSE 10

FERNRUF: (083 82) 22 77

KONTO: BAYERISCHE STAATSBANK NR. 1776

INSTITUTSLEITUNG: FELIX WANKEL

IHRE ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

TES-ZEICHEN

DATUM

17.5.66

Wa/Bi

24.5.66

Sehr geehrter Herr Buchmann !

Ihren Brief und die beigelegten Zeichnungen habe ich erhalten. Ihre Erfindung ist keine Turbine, sondern es handelt sich um einen Rotationskolbenmotor mit Schieberkolben, die in einer Trommel gelagert sind und an einem ovalen Außengehäuse entlanggleiten. Solche Maschinen sind an sich schon sehr lange bekannt und sie werden sehr oft mit Verbrennungskammer-Anordnungen vorgeschlagen. Sie haben jedoch eine nette neue Abart derselben erfunden, indem Sie die Kolbenschieber weder radial hin- und hergehen noch drehschwingend an der Innentrommel lagern, sondern sie als radial gestellte Exzentrerscheiben sich quer zur Innentrommel drehen lassen. Infolgedessen ist Ihre Maschine keine parallelachsige sondern eine winkelachsige Umlaufkolbenmaschine und sie ist in unserem umfangreichen Archiv in dieser Art noch nicht enthalten.

In Bezug auf Kühlung und Abdichtung sind alle derartigen Maschinen nicht brauchbar zu verwirklichen gewesen und bei Ihrer Maschine ist die genaue Herstellung des verwundenen Ringraumgehäuses mit kreisförmigen Querschnitten noch eine zusätzliche schwierige Aufgabe.

Schon Rudolf Diesel hat einmal geschrieben, daß jeder Erfinder mit einem unerhörten Abfall an Ideen, Projekten und Versuchen arbeite und daß das wenigste davon am Ende bestehen bleibe. Darf ich Ihnen raten, sich damit zu begnügen, daß Sie eine sehr wahrscheinlich neue Abart einer kreiskolbenartigen Umlaufkolbenmaschine gestaltet haben.

b.w.

- 2 -

Dies ist auch schon eine nicht alltägliche Leistung und es würde mich deshalb interessieren, wie alt Sie eigentlich sind und was für eine Vorbildung Sie haben.

Ihre Zeichnungen erhalten Sie anbei mit Dank zurück.

Mit vorzüglicher Hochachtung



( F. Wankel )

Anlage:

2 Zeichnungsblätter

2 Schriftblätter